

Fuß- und Radweg entsteht Am Friedhof in Landringhausen

Landringhausen. Die Stadt Barsinghausen plant, einen kombinierten Geh- und Radweg auf einer Länge von etwa 215 Metern entlang der Straße „Am Friedhof“ zwischen der Landesstraße 392 und dem Ortseingang zu bauen. Der Weg wird in Asphaltbauweise in einer Breite von 2,50 Metern ausgebaut. Ziel der Maßnahme ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. In diesem Zusammenhang soll auch die Fahrbahn in diesem Abschnitt erneuert werden. Dazu werden laut Verwaltung auf den vorhandenen Belag zwei Asphaltstärken in einer Gesamtstärke von etwa zwölf Zentimetern aufgebracht. „Diese Bauweise gewährleistet eine schnell-

le Baudurchführung“, heißt es aus dem Rathaus.

In der nächsten Woche soll die beauftragte Baufirma zunächst mit den Arbeiten am kombinierten Geh- und Radweg beginnen. Während des Neubaus des Radweges bleibt die Straße „Am Friedhof“ für den motorisierten Straßenverkehr befahrbar, allerdings kann es zu Einschränkungen oder zu kurzen Wartezeiten durch den Baustellenverkehr kommen. Die Asphaltierungsarbeiten der Fahrbahn müssen unter Vollsperrung der Straße „Am Friedhof“ erfolgen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich laut Verwaltung auf insgesamt etwa 150.000 Euro.

Senioren wandern am Kronsberg und Süntel

Barsinghausen. Das Seniorenbüro der Stadt Barsinghausen bietet für April zwei Wanderungen an. Die erste ist für Mittwoch, 8. April, geplant. Die Wandernden fahren um 9 Uhr vom ASB-Bahnhof in Barsinghausen in Fahrgemeinschaften nach Hannover. Von dort aus geht es zu Fuß etwa eine Strecke von elf Kilometern über den Kronsberg und das Bockmer Holz. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Bei der zweiten Wanderung am

Mittwoch, 22. April, ist der Treffpunkt ebenfalls um 9 Uhr am ASB-Bahnhof, um in Fahrgemeinschaften nach Hattendorf zu fahren. Etwa zehn Kilometer lang ist der Weg in den Feld- und Waldbereichen der Süntelausläufer. Auch hier kehrt die Gruppe anschließend zum Essen ein. Neue Wanderer können gerne hinzukommen. Anmeldungen sind unter Telefon (0157) 37255360 oder per E-Mail an g.kapper@web.de erwünscht.



Ein Herz für den Jugendfußball: Skatspieler Hardy Thürnau (von links), Hoteldirektorin Juliane Pavlovic, Oliver Niemann und Holger Bratke vom TSV Barsinghausen und die Skatspieler Karl Rothmund sowie Karl-Heinz Neddermeier freuen sich über die finanzielle Hilfe für zwei Barsinghäuser Vereine.

FOTO: PRIVAT

Skatfreunde spenden für den Jugendfußball

JFV Calenberger Land und TSV Barsinghausen erhalten jeweils 500 Euro

Barsinghausen. Über eine Spende von je 500 Euro dürfen sich der Fußball-Nachwuchs des JFV Calenberger Land und des TSV Barsinghausen freuen. „Beide Klubs zeichnen ein besonderes Engagement im leistungsorientierten Jugendfußball aus“, sagt Barsinghausens Ehrenbürger Karl Rothmund. Der frühere Verwaltungsdirektor und Präsident des Niedersächsischen Fußballverbands begründete vor 20 Jahren zusammen mit dem damaligen Vorstandsvorsitzenden der Stadtsparkasse Bar-

singhausen, Klaus Plagge, eine Skatrunde.

Diese kommt seither zweimal im Jahr – vor Ostern und Weihnachten – zusammen. Die durch die Startgepäck erzielte Summe wurde dabei jeweils vom gastgebenden Sporthotel Fuchsbachtal auf 1000 Euro aufgestockt. In jedem Jahr kommt dieses Geld sozialen Einrichtungen und dem Sport in der Deisterstadt zugute. „Wir unterstützen jedes Jahr eine andere Organisation oder Sportart. Diesmal ist der Fußball dran“, sagt Rothmund. Bei der

symbolischen Scheckübergabe kündigte Rothmund an, dass die nächste Skatrunde wohl erst im Jahr 2028 stattfinden wird. Hintergrund ist die Neuausrichtung, Erweiterung und Revitalisierung des Sporthotels Fuchsbachtal. Die auf zwei Jahre ausgerichteten Bauarbeiten beginnen im Mai. Ab diesem Zeitpunkt findet in dem traditionsreichen Gebäude, das 1951 als Verbandsheim des Niedersächsischen Fußballverbandes errichtet wurde, nur ein Teilbetrieb statt.

Neue Farben um den Bauch

Beim VSV Hohenbostel absolvieren 39 Judoka ihre Gürtelprüfungen

Hohenbostel. Dass gleich 39 Judoka vom VSV Hohenbostel ihre Judo-Gürtelprüfungen erfolgreich bestanden haben, bezeichnet der stellvertretende Spartenvorsitzende Gerrit Reh-

berg als großen Erfolg. „Die Judo-Gruppe erfreut sich eines guten Wachstums“, berichtet er. 15 Judo-Einsteiger konnten ihre ersten erlernten Techniken demonstrieren und legten erfolgreich ihre erste Prüfung zum weiß-gelben Gürtel ab.

13 Sportler bestanden die Prüfung zum gelben Gürtel. „Mit der Prüfung zum gelben Gürtel ändert sich nicht nur die Farbe des Gürtels um den Bauch, sondern die Sportler erwerben mit dieser Graduierung auch die Berechtigung, auf Turnieren starten zu dürfen“, sagt Rehberg. „Durch

diesen großen Zuwachs dürften sich bald auch zusätzliche Wettkampferfolge zeigen.“

Fünf Sportler legten einen gelb-orangen Gürtel ab und weitere vier tragen ab jetzt einen orangenen Gürtel. Zwei Sportlerinnen konnten einen orangegrünen Gürtel – den sogenannten vierten Kyu – abnehmen lassen. „Der ist der höchste Gürtel, der innerhalb des Heimvereins abgenommen werden kann. Ab der nächsten Prüfung geht es für diese beiden Sportlerinnen zur zentralen Gürtel-Prüfung der Region“, sagt Rehberg.



Erfolgreich: 39 Judo-Talente des VSV Hohenbostel haben erfolgreich ihre Prüfung absolviert.

FOTO: PRIVAT

Abfalltipps für ein sauberes Osterfest

Aha informiert über das richtige Trennen von Müll und die Verschiebung aufgrund der Feiertage

Region Hannover. Das Osterwochenende bedeutet für viele Haushalte in der Region Hannover aufgrund von gemeinsamen Feiern ein erhöhtes Abfallaufkommen. Damit die Entsorgung reibungslos funktioniert und wertvolle Rohstoffe im Kreislauf bleiben, gibt der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) praktische Tipps für die Feiertage.

Durch die Feiertage verschieben sich die gewohnten Abfuhrtermine für Restabfall, Bioabfall und Wertstoffe. Da in der gesamten Region Hannover mittlerweile die Tonnenabfuhr als Regelabfuhr gilt, bittet Aha alle Bürgerinnen und Bürger, die Tonnen für Papier und Leichtverpackungen rechtzeitig am Straßenrand bereitzustellen. Die genauen Verschiebungen mit den Nachholterminen nach Ostermontag sind im Online-Abfuhrkalender unter www.aha-region.de und in der Aha-App einsehbar.

Besonders bei der Osterpost und Geschenken ist Sorgfalt gefragt: Unbeschichtetes Papier gehört in die blaue Papiertonne.

Stark glänzendes oder beschichtetes Geschenkpapier muss hingegen im Restabfall entsorgt werden. Ein häufiges Missverständnis betrifft die Osterier: Sowohl ungefärbte als auch gefärbte Eierschalen dürfen in die Biotonne. Gekochte oder verdorbene Eier gehören ebenfalls in den Bioabfall, sofern sie ohne Verpackung entsorgt werden.

Aha warnt eindringlich davor, kleine Elektronikgeschenke oder Spielzeuge mit Batterien im Restabfall zu entsorgen. Vor allem Lithium-Akkus können Brände in Sammelfahrzeugen und Sortieranlagen auslösen. „Diese gehören kostenfrei auf die Wertstoffhöfe oder in den Handel und niemals in die Tonne“, teilt Aha mit.

Nach dem Auspacken hilft es enorm, Kartonagen flach zu falten. „Da die Kapazität der Papiertonne begrenzt ist, spart dies wertvollen Platz und verhindert überquellende Behälter in der Nachbarschaft“, so Aha.

Lisa-Tetzner-Schule öffnet ihre Türen am 10. April

Barsinghausen. Die Lisa-Tetzner-Schule lädt für Freitag, 10. April, von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher können die Schule aktiv erleben. Zahlreiche Mitmachangebote ermöglichen Einblicke in die Arbeit der Schülerinnen und Schüler sowie in das pädagogische Konzept der Schule. Der Tag richtet sich auch an Grundschulkindern und ihren Familien, die die weiterführende Schule kennenlernen möchten.

Gleichzeitig findet das diesjährige Schulfest statt, das den Abschluss der vorangegangenen Projektstage bildet. Unter dem Motto „Lisa repariert und erforscht die Welt“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen rund um Nachhaltigkeit, Technik, Entdeckungen und globales Lernen auseinander. Die Ergebnisse werden am Schulfest in Ausstellungen, Präsentationen und praktischen Aktionen vorgestellt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

DRK Gehrden lädt zur Blutspende am 20. April

Gehrden. Für Montag, 20. April, plant der DRK-Ortsverein Gehrden die nächste Möglichkeit zum Blutspenden. Von 15 bis 19 Uhr können Interessierte im Bürgersaal im Rathaus, Kirchstraße 1-

3, spenden. Sie müssen dafür ihren Personalausweis und – sofern vorhanden – ihren Spenderausweis mitbringen. Im Anschluss können sich die Spender am Büfett bedienen.

SV Gehrden lädt zur Mitgliederversammlung ein

Gehrden. Der SV Gehrden lädt für Freitag, 24. April, um 18.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in das SV-Sportcenter, Lange Feldstraße 17, ein. Auf der Tagesord-

nung stehen dabei unter anderem der Bericht des Vorstands, Ehrungen, der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026 sowie die Wahl eines Beirates.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes Osterfest!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihre Alexandra Baxmann von Baxmann Hörakustik

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hauptstraße 10b, 30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

GROSSER FRÜHJAHRSALE
GILT NUR FÜR LACKIERWARE UND NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

MIT DEN RICHTIGEN GARTENGERÄTEN WIRD GARTENARBEIT ZUM VERGNÜGEN!
JETZT AUSRÜSTEN UND LOSLEGEN!



LVD KRONE

LVD KRONE MITTE GmbH
FILIALE GROSS MUNZEL
AN DER ZUCKERFABRIK 2
30890 BARSINGHAUSEN
TEL. 05035 1885134



Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter

Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf



Sommergarten

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats April
Wärmedämmte Alu-Haustür inkl. Montagearbeiten
in 8 verschiedenen Farben lieferbar